# Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

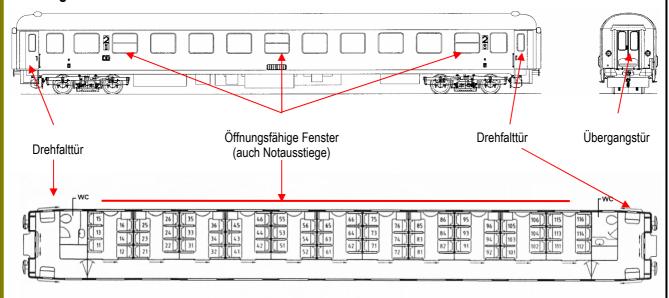


Dieses Merkblatt ist für Hilfskräfte bestimmt, und dient im Notfall zur Rettung von Personen.

Sitzwagen Bauart 236

# 1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



# Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlgerippe, außen mit Stahlblech verkleidet
- Isolierung "Resonaflex" (PVC frei, 55 mm) u. Glaswatte/ PE-Folie (30 mm) im Seitenwand- u. Deckenbereich
- Wände als GFK-Bauteil, z.T. auch mit HPL-Platten bzw. Alu-Profilen (untere Gangwände) verkleidet
- Fußboden Holz mit verklebten Teppichboden, Gesamtdicke 23 .. 43 mm
- Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

keine

# 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

## Notausstiege:

Einstiegtüren, Notausstiegfenster (öffnungsfähige Übersetzfenster) in allen Abteilen

#### Türen:

Drehfalttüren, Notöffnung nach Aufhebung Türblockierung



- 1. Betätigen des Notschalters der Tür (nach unten oder oben)
- 2. Tür öffnen

Ersteller:

DB AutoZug GmbH

Herausgeber:

Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@bahn.de

## Von Außen:

Bei Druckluftbeaufschlagung ist die Tür gegen den Schließdruck zu öffnen.

Anschließend ist im Wageninneren wie unter 1. der Notschalter über der Tür zu betätigen.

Die Druckluftbeaufschlagung fällt nach ca. 3 bis 6 sec ab.

#### Fenster:

- Übersetzfenster fungieren als Notausstiege (Abteil- und Gangseite Übersetzfenster) (siehe Punkt 1)
- Doppelglasscheiben aus VSG (6 mm und 5mm)
- Notöffnung von außen mittels Brechstange oder Axt (Übersetzfenster) oder Trennschleifer (Steinscheibe)

# Übergang zum Nachbarwagen:

- UIC-Übergang mit Gummiwulst
- pneumatisch betätigte Doppelschiebetür, Tür am ersten bzw. letzten Wagen des Zugverbandes verschlossen und gesichert

#### Seitenwand unter Fenster:

Stahlgerippe, verkleidet außen mit Stahlblech, innen mit Holzteilen, teils GFK-Formteilen

## 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

# Stromabnehmer der Triebfahrzeuge sollten grundsätzlich abgesenkt sein!

## Hochspannung:

Bei aufgerüstetem Triebfahrzeug oder Fremdspannungsanschluss führt das zentrale Energieversorgungskabel Hochspannung!

Teile der Energieversorgungsanlage unter dem Fahrzeug können auch nach Abschalten noch Hochspannung führen (Kondensatoren)!

# Batteriespannung:

24 V Batteriespannung

## 4. Brennbarkeit der Materialien

Die Fahrzeuge entsprechen Brandschutzstufe 1 (einige im Innenbereich auch 2) nach DIN 5510.
Alle verwendeten Materialien sind schwer entflammbar.

# 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

•		Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
	Batterie	Schwefelsäure, verdünnt	ca. 60 Liter	
	Druckluftanlage	Druckluft bis zu 10 bar	ca. 400-500 Liter	in diversen Behältern und Rohrleitungen

Ersteller: DB AutoZug GmbH Stand: 10/2007

Herausgeber: Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@bahn.de